



Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

Baxter Oncology GmbH

Standort

Arthur-Ladebeck-Straße 136 in 33647 Bielefeld

Anlagenbezeichnung

Anlage zur Herstellung pharmazeutischer Wirkstoffe

Datum der Überwachung

15.11.2022

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 6,5 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 46,5 Stunden

Gesamtdauer: 53 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

Angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung des Anlagenbereiches und Überprüfung der umweltrelevanten Schwerpunkte AwSV, Stoffstromkontrolle, Industrieabwasser und Luftreinhaltung



Datum der Veröffentlichung: 07. Februar 2023

Seite 2 von 2

Grundlage der Überwachung

- § 52 in Verbindung mit Genehmigung nach § 4 BImSchG vom 16.09.2009, Aktenzeichen 700-53.0031/09/0401S1

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

1. Nicht witterungsgeschützte Lagerung von gefährlichen Abfällen (hier: Elektro(nik)-Altgeräte) im nordöstlichen Bereich des Betriebsgeländes/ im Abfallbereich
Mangel behoben am 21.11.2022
2. AwSV-Anlagenkataster entspricht nicht dem aktuellen Stand
Mangel behoben am 03.02.2023

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions-schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

1. Nicht (fristgerechte) Durchführung von wiederkehrenden Sachverständigenprüfungen gemäß § 46 in Verbindung mit § 47 AwSV
Mangel behoben am 02.02.2023

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Revisions-schreiben